

RS Vwgh 2017/1/26 Ra 2016/21/0264

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.2017

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §10 Abs1;
AVG §10 Abs2;
BFA-VG 2014 §11 Abs3;
FrPolG 2005 §52 Abs2 Z2;
FrPolG 2005 §53 Abs1;
FrPolG 2005 §53 Abs2 Z6;
FrPolG 2005 §76 Abs2 Z1;
VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 10 heute
2. AVG § 10 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. AVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 10 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. AVG § 10 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
7. AVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die Angabe "Ich habe keinen gesetzlichen Vertreter" (auf die Frage, ob der Fremde im Asylverfahren rechtsanwaltlich vertreten sei) kann nicht als stillschweigende Vollmachtskündigung verstanden werden. Der Bescheid, mit dem der Antrag des Fremden auf internationalen Schutz vollinhaltlich abgewiesen und unter einem - vor allem - eine Rückkehrentscheidung erlassen wird, ist - auch vor dem Hintergrund der zustellrechtlichen Sonderregelung des § 11 Abs. 3 BFA-VG 2014 (siehe den vierten Satz) - (auch) dem Vertreter des Fremden zuzustellen. Erst mit dieser Zustellung kann gemäß dem fünften Satz des § 11 Abs. 3 BFA-VG 2014 die Beschwerdefrist zu laufen beginnen, weshalb davor noch keine Rechtskraft - insbesondere auch der Rückkehrentscheidung - eingetreten sein kann. Die Angabe "Ich habe keinen gesetzlichen Vertreter" (auf die Frage, ob der Fremde im Asylverfahren rechtsanwaltlich vertreten sei) kann nicht als stillschweigende Vollmachtskündigung verstanden werden. Der Bescheid, mit dem der Antrag des Fremden auf internationalen Schutz vollinhaltlich abgewiesen und unter einem - vor allem - eine Rückkehrentscheidung erlassen wird, ist - auch vor dem Hintergrund der zustellrechtlichen Sonderregelung des Paragraph 11, Absatz 3, BFA-VG 2014 (siehe den vierten Satz) - (auch) dem Vertreter des Fremden zuzustellen. Erst mit dieser Zustellung kann gemäß dem fünften Satz des Paragraph 11, Absatz 3, BFA-VG 2014 die Beschwerdefrist zu laufen beginnen, weshalb davor noch keine Rechtskraft - insbesondere auch der Rückkehrentscheidung - eingetreten sein kann.

Schlagworte

Vertretungsbefugnis Inhalt Umfang Zustellung Besondere Rechtsgebiete Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1 Ende Vertretungsbefugnis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2016210264.L03

Im RIS seit

27.02.2017

Zuletzt aktualisiert am

05.12.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at